

⑤1

Int. Cl. 2:

A 62 B 35/02

B 60 R 21/10

①9 **BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

DEUTSCHES



PATENTAMT

10/690 741
Sep 02 01

DT 26 02 875 A 1

①1

Offenlegungsschrift 26 02 875

②1

Aktenzeichen:

P 26 02 875.1

②2

Anmeldetag:

27. 1. 76

④3

Offenlegungstag:

28. 7. 77

③0

Unionspriorität:

③2 ③3 ③1 —

⑤4

Bezeichnung:

Doppel-Sicherheits-Gurt

⑦1

Anmelder:

Fragos, Aristotelis, 7321 Wangen

⑦2

Erfinder:

gleich Anmelder

DT 26 02 875 A 1

2602875

Aristotelis Fragos

Holzhäuser Str. 9
7321 Wangen

P A T E N T S C H U T Z

1. "Doppel-Sicherheits-Gurt":

Hierdurch wird eine automatisch aufrollbare "Doppel-Sicherheits-Gurt" (1) gekennzeichnet, deren zwei Gurtenden auf zwei in der Rücklehne des Sitzes drehbar auf ihren Mittelpunkt eingebauten Rollen (2) befestigt sind, wobei durch zwei Greif- b.z.w Befestigungsringe (3) die am Gurt angebracht sind, wird sie aus den Rollen über den Kopf herausgerollt b.z.w herausgezogen, um nach einem einfachen Überwechseln, der angehaltenen Ringen mit den dazu herausgezogenen Träger, und bevor diese entgültig d.h. die Gurtringe (2) an die am Sitzunterteil befindenden Schnapp-Haken (4) eingehängt werden, umschließen sie den Oberkörper nach dem Zeichen "X", sowie noch die Füße zusätzlich durch des bis dahin freibleibenden Mittelstreifens (5).

Aristotelis Fragos

"DOPPEL-SICHERHEITS-GURT"

Die Neuerung, die als Verbesserung des vorhandenen automatisch-aufrollbaren Sicherheitsgurt anzusehen ist, betrifft einen doppelten Gurt, dem seine Aufgabe (Ziel) die doppelte Sicherheit am Fahren ist, wobei das richtige anlegen des Gurtes nach einer einfachen Handhabung eine sehr wichtige Rolle mitspielt.

Dieser "Doppel-Gurt" der aus einem langen Gürtel besteht ist an seine beide Enden auf zwei automatisch aufrollbaren Rollen, drehbar auf ihren Mittelpunkt befestigt, die im inneren des Sitzoberteils bzw. in der Rücklehne eingebaut sind. Zwei am Sitz seitlich vorgesehene längliche Öffnungen, ermöglichen die Herausnahme des Gurtes.

Da der "Doppel-Gurt" bzw. die Träger zum größten Teil, mit Ausnahme eines kleineren Streifens der an der Kopfstütze frei liegt, im inneren des Sitzoberteils, aufgewickelt auf die zwei drehbaren Rollen die durch ihre Drehfähigkeit eine regulierbare Haltung an der Schulter versprechen, versteckt gehalten werden, sind mit zwei, einen links einen rechts, am Gürtel angebrachten Greif- bzw. Befestigungsringen versehen, die an den Öffnungen stecken, über den Kopf nach unten bis zum Bauch heraus zu ziehen bis sie ein großes "U" gebildet haben.

Diese Form ist schnell in einem "X" Zeichen umzuwandeln, wenn die immer noch angehaltene Befestigungsringen mit den dazu herausgezogenen Träger einfach von links nach rechts oder umgekehrt überwechselt werden.

Von dieser Stellung, sind die Ringe mit den Träger, weiter heraus zu ziehen bis sie an die auf dem Sitzunterteil befindlichen Schnapphaken eingehängt werden, d.h. der linke Ring mit dem linken Träger wird rechts eingehängt, der rechte Ring mit dem rechten Träger wird links eingehängt.

Wie wichtig das Gurtanlegen ist, wird durch die des Gesetzgebers erlassene Bestimmung zur Anschnallpflicht ab 1.1.76 vollkommen bewiesen.

Die letzten allerdings durchgeführten Untersuchungen des Heidelberger Forschungs-Institut, nach Angaben einer Tageszeitung. sowie der im Fernsehen I. Programm am 15.1.76 ausgestrahlte Sendung "Bilder aus der Wissenschaft" unter dem Motto "Lebensretter Nr. 1 muß besser werden", bezogen auf die am Markt bekannt gewordenen Automatic-Sicherheitsgurten, zeigen sehr deutlich die Mängel sowie die schweren Folgen des mit einem Träger vorhandenen Sicherheitsgurts.

Die Neuerung will diese Mängel durch die Träger-Verdoppelung beseitigen und dafür mehr Sicherheit anzubieten.
Es muß bestimmt was dran sein, wenn man das, was nach der Volks-Mundart als "Doppel genäht hält besser" gilt, auf "Doppel angeschnallt hält besser" umsetzen würde.

2602875

- 3 -

Als Figur (1) wird die auf einen schalförmigen Sitz eingebaute Doppel-Gurt im eingerollten Zustand, als Figur (2) im ausgerollten Zustand dargestellt.

Der Doppelgurt (1) wird zum anlegen aus den Rollen (2) durch zwei Greif- bzw. Befestigungsringen (3) über den Kopf herausgezogen, im Zeichen "X" überkreuzt an die Schnapphaken (4) eingehängt und durch den Mittelstreifen (5) werden die Füße festgehalten.

Es ist sicherlich nicht viel verlangt, mit ein wenig Mühe doppel angeschnallt zu werden, um doppelt gesichert zu sein.

Herstellung Freige

Nummer:
Int. Cl.2:
Anmeldetag:
Offenlegungstag:

26 02 875 00 a
A 62 B 35/02
27. Januar 1976
28. Juli 1977

B60R 22/11

-5-
2602875

Fig. 1

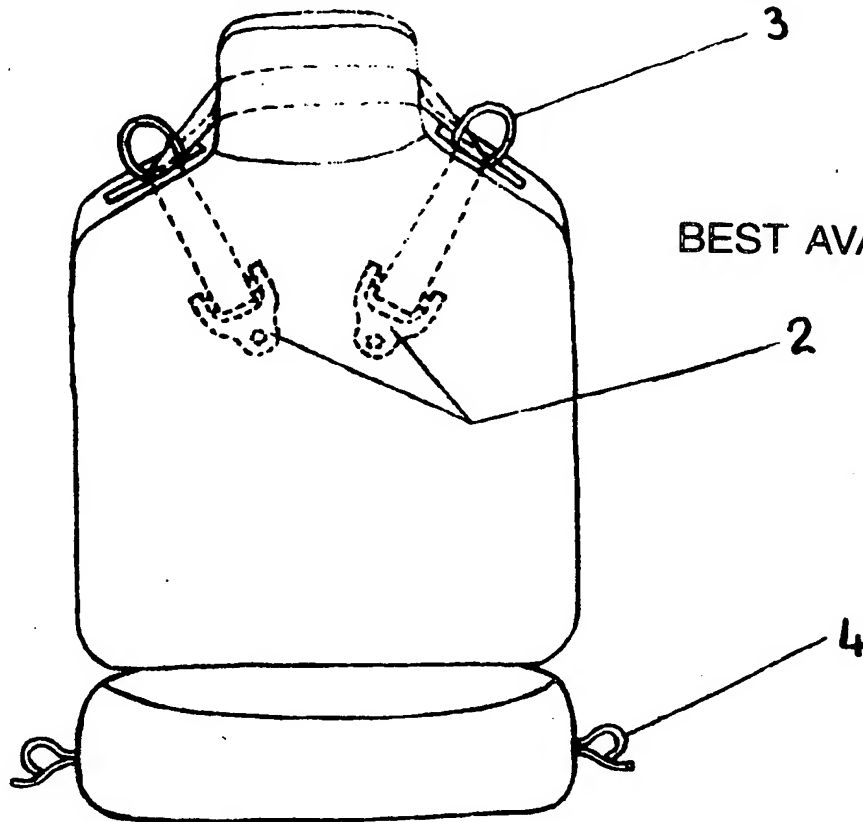
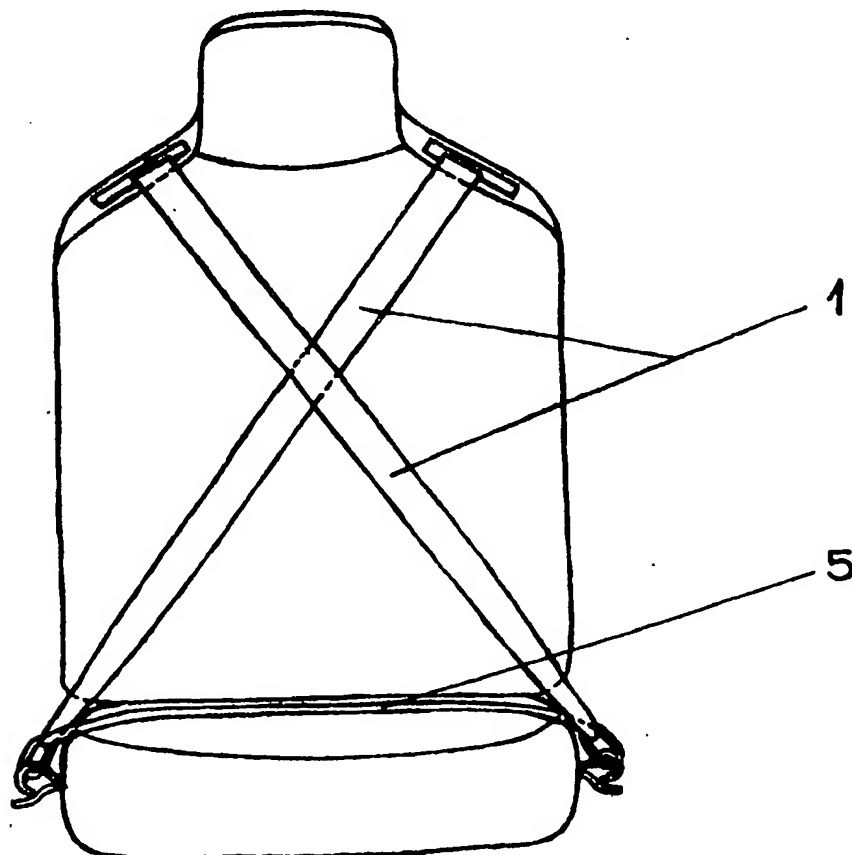


Fig. 2



709830/0560

25.176 A.F.

THIS PAGE BLANK (USPTO)